



öffentlich

Vorlage			
Betreff			
Sachstandsbericht			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	lfd. Nr. BPL
AöR	Z/IX/2019/0629/1	15.11.2019	2

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Kenntnisnahme	25.11.2019	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	Kenntnisnahme	26.11.2019	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	28.11.2019	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR	Kenntnisnahme	29.11.2019	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Kenntnisnahme	04.12.2019	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Begründung/Sachstandsbericht:

Nachtrag zum Sachstandsbericht Nr. 3 Umsetzung Herstellung Barrierefreiheit an Haltestellen gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2019/0629 vom 08.11.2019:

In der Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Finanzen der VRR AöR am 25.09.2019 wurde die Verwaltung gebeten, eine Übersicht über den Stand des Ausbaus von barrierefreien ÖSPNV-Haltestellen zu geben. Entsprechend hat die Verwaltung mit dem Schreiben vom 02.10.2019 die Gemeinden und Verkehrsunternehmen gebeten, bis zum 04.11.2019 die benötigten Informationen steigscharf abzugeben.

Nachfolgend werden diese Angaben alphabetisch geordnet nach kreisfreien Städten und Kreisen ausgewiesen (siehe Tabelle). Dargestellt ist jeweils die Gesamtanzahl der Haltestellensteige, aufgliedert in kommunalen Schienenverkehr und Busverkehr (Spalte 1 + 2).

Die von den Gemeinden und Verkehrsunternehmen angegebenen Informationen ergeben folgendes Ergebnis:

- Im VRR-Gebiet gibt es rd. 24.129 Haltestellensteige. Davon sind rd. 7.663 Haltestellensteige barrierefrei gestaltet (Spalte 3 + 4). Dieses entspricht einem Anteil von rd. 32% (Spalte 5).

Seit 2008 wurden vom VRR davon rd. 2.517 Haltestellensteige (Spalte 6 bis 9) über §12/§13 ÖPNVG mit rd. 206 Mio. € Zuwendungen finanziert.

Durch Beschlussfassung vom Verwaltungsrat der VRR AöR und Land NRW ist die Finanzierung von weiteren rd. 952 Vorhaben (Spalte 10+11) mit rd. 129 Mio. € Zuwendungen sichergestellt. Nach Umsetzung dieser Maßnahme steigt der Anteil der Barrierefreiheit in der Gesamtheit auf rd. 36% (Spalte 12).

Differenziert betrachtet, liegt der barrierefreie Anteil der kommunalen Schienenhaltestellensteige bei rd. 66%, bei Bushaltestellensteigen beträgt der Anteil rd. 33%.